



# Flotten 5 management

DAS FACHMAGAZIN für innovatives  
Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement

**Leasing:**  
Steuervorteile?

**Kostenvergleich:**  
Kleinstwagen

**Tankkarten:**  
Große Übersicht

**Special:**  
Reifen

**Angriff:**  
Citroën mit junger Modellpalette



**Ausblick:**  
Aktueller Stand E-Mobilität



**Recht:**  
Winterreifenpflicht?

## Teamwork

Die Deutsche Leasing Finance – Autobank der Sparkassen – hat mit dem Auktionshaus Manheim einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Ziel dieser Kooperation ist die Unterstützung der Kfz-Händler beim Zukauf von Gebrauchtwagen. „Unseren gemeinsamen Kunden, die ihre Händlerreinkaufsfinanzierung bereits über die Deutsche Leasing Finance abwickeln, können wir jetzt eine unkomplizierte, liquiditätsschonende Abwicklung des Zukaufs direkt durch die Deutsche Leasing Finance bieten“, erklärt Hans-Joachim Rutenberg, Business Development Manager von Manheim Deutschland.



## Wachstum

Im 2. Quartal wird nach Angaben des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) das Wachstum insbesondere vom Fahrzeugleasing getragen. Das Segment PKW und Kombi wuchs um 6,4 Prozent (nach Anschaffungswert). Ebenso steigerte sich das Leasing von Nutzfahrzeugen um 2,7 Prozent. Beim Mobil-Leasing machen beide Bereiche zwei Drittel des gesamten Neugeschäfts aus. „Der erfreuliche Zuwachs beim PKW-Leasing ist vor allem auf Nachholeffekte zurückzuführen“, erläutert Horst Fittler, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL). Durch die Wirtschaftskrise hätten viele Unternehmen ihre Leasing-Verträge verlängert und sich bei der Investition in Neuwagen zurückgehalten. Dennoch ist der BDL-Hauptgeschäftsführer zuversichtlich: „Deutschland hat eine extrem niedrige Nettoinvestitionsquote. Bedarf ist also vorhanden, und wenn die Investitionsbereitschaft wieder anzieht, werden es maßgeblich die Leasing-Gesellschaften sein, die Investitionen ermöglichen.“

## Kooperation

Die Volvo Auto Bank Deutschland GmbH und die HDI Direkt Versicherung AG starteten zum 01. Oktober 2010 mit der Volvo Auto Versicherung eine neue Partnerschaft für das Kfz-Versicherungsgeschäft. Die neue Volvo Autoversicherung wird über die autorisierten Volvo Vertragspartner mit umfassendem Versicherungsschutz zu fairen Preisen für den Volvo Kunden angeboten. Dabei steht der traditionelle Sicherheitsgedanke seitens Volvo im Vordergrund. Dazu sagte Christoph Retterath, Leiter Versicherungen der Volvo Auto Bank Deutschland GmbH: „Wir freuen uns auf die Kooperation mit einem der erfolgreichsten Direktversicherer, der HDI Direkt Versicherung AG. Als besonderes Highlight werden wir den Start der Kooperation mit einer besonderen Aktion zur Einführung des neuen Volvo S60 verbinden.“ Helmut Niesen, Mitglied des Vorstands bei der HDI Direkt Versicherung AG, fügte hinzu: „Mit unseren Service-orientierten Versicherungslösungen kann Volvo ein umfassendes Mobilitätskonzept anbieten, das Fahrvergnügen mit einem Höchstmaß an Sicherheit verknüpft.“



## Umweltflotte

ASL Fleet Services, ein Geschäftsbereich von GE Capital, hat als zweites großes Leasingunternehmen in Deutschland den „Cleaner Car Contract“ beim Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) unterzeichnet. Dabei hat sich ASL Fleet Services in einer Absichtserklärung verpflichtet, den durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß seiner gesamten Neuwagenflotte bis 2012 auf 120 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer zu begrenzen. Ludger Reffgen, Geschäftsführer und Vertriebsleiter von ASL Fleet Services: „Vorausschauende Unternehmen und Fuhrparkmanager müssen jetzt aktiv werden, um eine grüne Flottenpolitik für heute und für die Zukunft zu entwickeln. Wir unterstützen unsere Flottenkunden bei der Entwicklung einer ‚grünen‘ Car Policy, beraten sie bei der Auswahl schadstoffarmer Fahrzeuge und zeigen ihnen, wie sie den Verbrauch und damit den Schadstoffausstoß noch weiter senken können.“ Laut VCD haben sich inzwischen europaweit 12 Leasingfirmen und sieben größere Flottenbetreiber an „Cleaner Car Contracts“ beteiligt. Gemeinsames Ziel ist es, bis 2012 über 100.000 effiziente Fahrzeuge mit niedrigem Verbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf die Straßen zu bringen.

## Verlängerung

Ford verlängert das Anfang 2010 eingeführte Programm für freie Leasinggesellschaften zur Halbierung der Wartungs- und Verschleiß-Leasingraten bis zum Jahresende. Im Rahmen dieses Programms wird bei Abschluss eines Neuvertrages für die Modelle Mondeo, S-MAX und Galaxy ein Betrag von 1.500 Euro gewährt. Diese Prämienzahlung dient der Reduzierung der Wartungs- und Verschleißraten und wird von den Leasinggesellschaften ohne Abzug an die Leasingnehmer weitergegeben. Flottenkunden profitieren von diesem Angebot, wenn sie mit einem Ford-Rahmenvertrag bei einer der teilnehmenden Leasinggesellschaften eines der drei Ford-Modelle ordern. Inzwischen nehmen 17 freie Leasinggesellschaften an dieser Ford-Initiative teil.



## Restwerte

Der dramatische Preisverfall bei Gebrauchtwagenfahrzeugen scheint nach Angaben des VMF vorerst gestoppt. Laut VMF-Restwert-Indikator wurde die 35-Prozent-Marke bis Juni 2010 leicht überschritten. „Das ist erfreulich, doch unsere Langzeitstudie zeigt, dass der Wert der Gebrauchtfahrzeuge immer noch rund sieben Prozentpunkte hinter dem aus Oktober 2008 zurückliegt. Betriebswirtschaftlich saubere Kalkulationen gehören zum Fuhrparkmanagement. Wer anders handelt, ignoriert zukünftige Entwicklungen und lockt mit verführerischen niedrigen Leasingraten, die eine unerwartet hohe Unterdeckung am Vertragsende verursachen können“, sagt Michael Velte, Vorsitzender des VMF. Eine realistische Restwert-Kalkulation schützt demnach vor bösen Überraschungen. Und nachdem 2010 das Jahr der Neuwagen war, geht man beim VMF-Verband davon aus, dass die Nachfrage nach Gebrauchtwagen nun wieder etwas ansteigt und die Preise sich entspannen.